

MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Pressemitteilung

Neuwied, 22. Oktober 2018

Wissenschaftspreis mit 10.000 Euro dotiert

MONREPOS hat gewählt. Human Roots Award 2018 an Harvard-Professor Steven Pinker

Am 9. November ist es wieder soweit: Über einhundert Wissenschaftler aus dem In- und Ausland pilgern nach Schloss Monrepos. Zum zweiten Mal vergibt das Archäologische Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution MONREPOS seinen Wissenschaftspreis, den Human Roots Award.

Der von MONREPOS verliehene Human Roots Award 2018 geht an den berühmten Kognitionspsychologen und Psycholinguisten Steven Pinker. Der Harvard-Professor ist einer der einflussreichsten Vertreter der evolutionären Psychologie, der sich als Kolumnist und Sachbuchautor auch an ein breites Publikum wendet. Seine preisgekrönten Bücher über Wahrnehmung und Denken in unserem Gehirn, den Sprachinstinkt, die menschliche Natur und nicht zuletzt über die Rolle der Gewalt in der Menschheitsgeschichte sind allesamt Bestseller der populärwissenschaftlichen Literatur.

Wie kaum ein anderer vermag Steven Pinker unser evolutives Erbe mit drängenden und allzu menschlichen Gegenwartsfragen zu verknüpfen und stets einen optimistischen Ausblick auf die Zukunft der Menschheit zu behalten, begründet das MONREPOS-Komitee seine Wahl. Wie es überhaupt zu diesem Preis kam, erklärt MONREPOS-Leiterin Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser: „Archäologie ist nicht das, was vor langer Zeit einmal war, sondern hat eine besondere Relevanz für unser Leben heute und in der Zukunft. Das vermittelt auch unsere Dauerausstellung „menschliches VERSTEHEN“. Und was liegt näher, um diesem Anliegen Nachdruck zu verleihen, als ein Wissenschaftspreis.“

Ein kleiner Nobelpreis für die Archäologie

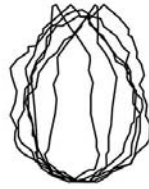
Der mit 10.000 Euro dotierte Human Roots Award versteht sich als Brückenschlag zwischen der Archäologie und anderen Wissenschaftszweigen. „Wir verstehen den Preis ganz selbstbewusst als kleinen „Nobel-Preis“ für die Archäologie und Verhaltensevolution des Menschen. Er fördert und steht für den interdisziplinären wissenschaftlichen Dialog, um die archäologische Sichtweise auf die „Menschwerdung“ mit der humanistischen Agenda des „Menschseins“ zu verknüpfen. Denn nur so lässt sich unser „Menschbleiben“ für die Zukunft nachhaltig gestalten“, erklärt Mit-Initiator Dr. Olaf Jöris.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft



MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Mit Steven Pinker konnte, nach dem Evolutionstheoretiker Richard Dawkins, wieder einer der ganz großen Intellektuellen und Humanisten unserer Zeit für Monrepos begeistert werden. Und auch der letztjährige Preisträger kommt zur Preisverleihung. „Mit unserem ersten Preisträger, Prof. Dr. Richard Dawkins, haben wir schon einen richtigen Coup gelandet. Dawkins war so begeistert von Monrepos, Neuwied und dem Mittelrhein, dass er unbedingt wieder mit dabei sein wollte. Und so hat er die Schirmherrschaft für den diesjährigen Human Roots Award übernommen. Bei uns im Rheinland geht es ja bekanntlich sehr schnell mit der Tradition“, freut sich Mit-Initiator Dr. Lutz Kindler.

Anlässlich des Festprogramms bleiben das Museum und das Café/Restaurant in Monrepos von Freitagmittag 12:00 bis Samstagmittag 13:00 für die Öffentlichkeit geschlossen.

MONREPOS — Archäologisches Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution

MONREPOS ist Museum und Forschung zugleich. Als Außenstelle des Römisch-Germanischen Zentralmuseums und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft wird auf Schloss Monrepos seit über 30 Jahren geforscht. Das Forschungszentrum ist eng mit dem Institut für Altertumswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verbunden.

Wir tragen ein millionenschweres Erbe in uns: über 2,5 Mio. Jahre Evolutionsgeschichte.

Der längste und prägendste Abschnitt unserer Entwicklung vollzog sich in der frühesten Menschheitsgeschichte. Deshalb erforscht MONREPOS die Alt- und Mittelsteinzeit. Die Forschung lebt vom Miteinander, vom Fragen, Anstoßen, Diskutieren. Nicht zuletzt von der Kritik und von Toleranz. Sie braucht Neugierige, Kreative und Mutige — ob in Wissenschaft, Ehrenamt, Presse oder als Besucher. MONREPOS versteht sich als Plattform all derer, die die Entwicklung unseres Verhaltens und die frühe Menschheitsgeschichte verstehen möchten.

Öffnungszeiten Ausstellung

Dienstag bis Sonntag

10–17 Uhr

Café-Restaurant »MonAppétit«

Mittwoch bis Freitag

12 – 17 Uhr

Wochenenden und Feiertage

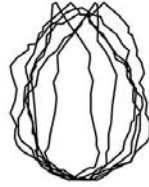
12 – 18 Uhr und nach Absprache

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft



MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Weitere Informationen und Anmeldung:

Tel.: 02631 9772-0 | E-Mail: monrepos@rgzm.de.

Pressekontakt:

Dr. Frank Moseler

Wissenschaftliche Vermittlung

Tel.: 02631 9772-241 | moseler@rgzm.de

Mo. bis Fr. zwischen 10:00 und 12:00 Uhr

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft